

Das Kulturgebäude Klintens Feuerwache

Klintens Feuerwache liegt auf dem kleinsten Grundstück des Stadtviertels, Östermur 26.

An diesem Ort gab es zwischen 1855 und 1897 die Wasserpumpe des Klintemarktplatzes. Die Wasserpumpe versorgte diesen Stadtteil mit Wasser.

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts wurde die Feuerwache errichtet, die es heute noch auf dem Gelände gibt. Die Anlage der Feuerwache hoch oben in der Stadt hatte seinen Grund darin, dass sowohl der Hydrant als auch die anderen Geräte mit der Hand transportiert wurden und es war von Vorteil, dass man die Geräte bergabwärts zu den Bränden rollen konnte. Die Feuerwache ist mit einem freiliegenden Baugrund aus Zementziegeln errichtet mit zum Teil ausgewählten Satteldach, welches mit Papp gedeckt ist. In diesem Stadtteil gab es außerdem eine Metzgerei, ein Milchgeschäft und eine Fahrradwerkstatt. Das Grundstück, auf dem die Feuerwache errichtet wurde, gehörte seit langer Zeit der Stadt, aber ein kleiner Teil des Grundstücks wurde vom Besitzer des Nachbargrundstücks, Östermur 28, geschenkt.

Die Feuerwache wurde in den 50 - iger Jahren stillgelegt, diente aber danach der Feuerwehr als Vorratsraum. In den 60 - iger Jahren übernahm das Straßenbauamt das Gebäude und nutzte es als Lager für Sand und Straßenreinigungsgeräte. In den 90 - iger Jahren wurde die Feuerwache vom Rettungsdienst in den Innenräumen renoviert und seitdem für verschiedene Treffen und Versammlungen der Mitarbeiter der Rettungsorganisation genutzt.

Der Verein Feuerschutz Gotland - ein ideeller Verein in dem Bereich für vorbeugenden Feuerschutz - schrieb am 11.1.2016 an die Region Gotland, dass sie die Feuerwache gerne kaufen möchte. Die Region Gotland entschied daraufhin, mit Hilfe eines Immobilienunternehmens Klintens Feuerwache zu verkaufen. Der Verein Feuerschutz Gotland hat am 17.10.2017 die Ausschreibung gewonnen und wurde somit Eigentümer der Feuerwache. Der Verein nahm am 19.1.2018 das neue Eigentum in Besitz. Eine vorsichtige Innenrenovierung wurde begonnen und heute kann man sowohl die hundertjährige Geschichte des Feuerschutzvereins als auch die Entwicklung des Rettungsdienstes auf Gotland im Laufe der Jahre verfolgen und erleben. Die Feuerwache wird in Zukunft sowohl zu vorbeugenden Feueraktivitäten als auch kulturellen Aktivitäten einladen und sie wird auch den Anwohnern die Möglichkeit geben, die Räumlichkeiten zu nutzen.

Der Vorstand des Vereins Feierschutz Gotland diskutierte im Jahr 2020, wie der Verein auf beste Art und Weise das Anwesen als natürlichen Teil des Klint-Marktplatzes bewahren könnte. Man beschloss bei der kommenden Jahresversammlung die Bildung einer Stiftung „ Klintens Feuerwache „ vorzuschlagen . Bei der Jahresversammlung am 10.3.2021 wurde der Vorschlag des Vorstands angenommen. Die Stiftung „ Klintens Feuerwache „ wurde am 25.3.2022 von der Bezirksregierung in Stockholm mit dem Zweck registriert, „ das Kulturgebäude Klintens Feuerwache in Zukunft zu bewahren, zu unterhalten, aufrechtzuerhalten und zu entwickeln“. Das bedeutet auch, dass die Immobilie sowohl nicht verkauft werden darf als auch nicht verkauft werden kann. Der Verein Feuerschutz Gotland hat somit Zugang zu eigenen Räumlichkeiten erhalten und zugleich die herausfordernde Aufgabe übernommen, ein kulturhistorisch wertvolles Gebäude zu pflegen und aufrechterhalten. Klintens Feuerwache hat nun in neuem Gewand die aktive Aufgabe übernommen, eine präventive, vorbeugende und kulturelle Feuerwache zu sein.



Die Stiftung Klintens Feuerwache